SCHADEN.NEWS

01.03.2023

BLECHSCHÄDEN 2022: DREI PROZENT PLUS!

Nachdem im Gesamtjahr 2021 erstmals wieder die wichtige Zwei-Millionen-Grenze überschritten, haben die Blechschäden 2022 weiter an Fahrt gewonnen. Nach 2.055.951 erfassten Blechschäden im Jahr 2021 wurden 2022 exakt 2.112.610 solcher Schadenfälle registriert. Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden anhand vorläufiger Ergebnisse mit. Der Anstieg beträgt somit rund 3 Prozent.

GEGENÜBER 2019 "FEHLEN" NOCH IMMER 13 PROZENT - ODER 750 AUFTRÄGE PRO TAG!

Auch der abschließende Berichtsmonat Dezember 2022 bestätigte diesen Trend. In diesem wurden ebenfalls nochmals rund 4 Prozent mehr Unfälle mit ausschließlich Sachschaden auf Deutschlands Straßen verzeichnet als im gleichen Vorjahresmonat, dem Dezember 2021. ABER: Bis zu den Vor-Corona-Zahlen fehlt immer noch ein ganzes Stück. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt deutschlandweit 2.385.518 Blechschäden erfasst, das waren gegenüber 2022 noch immer stolze 13 Prozent mehr - oder umgerechnet knapp 750 potenzielle Werkstattaufträge pro Tag.

SPÜRBAR MEHR TOTE UND VERLETZTE

Im Jahr 2022 sind in Deutschland 2.787 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Das war circa 9 Prozent mehr als im Jahr davor. Die Zahl der Verletzten ist im Vorjahr gegenüber 2021 um 11 Prozent auf rund 358.000 Personen ebenfalls gestiegen.

Quelle: Destatis, Februar 2023

Andreas Löffler